

Verena Prym • Paulina Böger

RAFU

Eine afrikanische
Geschichte



© 2020 Verena Prym

Idee und Text: Verena Prym

Umschlaggestaltung und Illustration: Paulina Böger

Lektorat: Theresa Heery

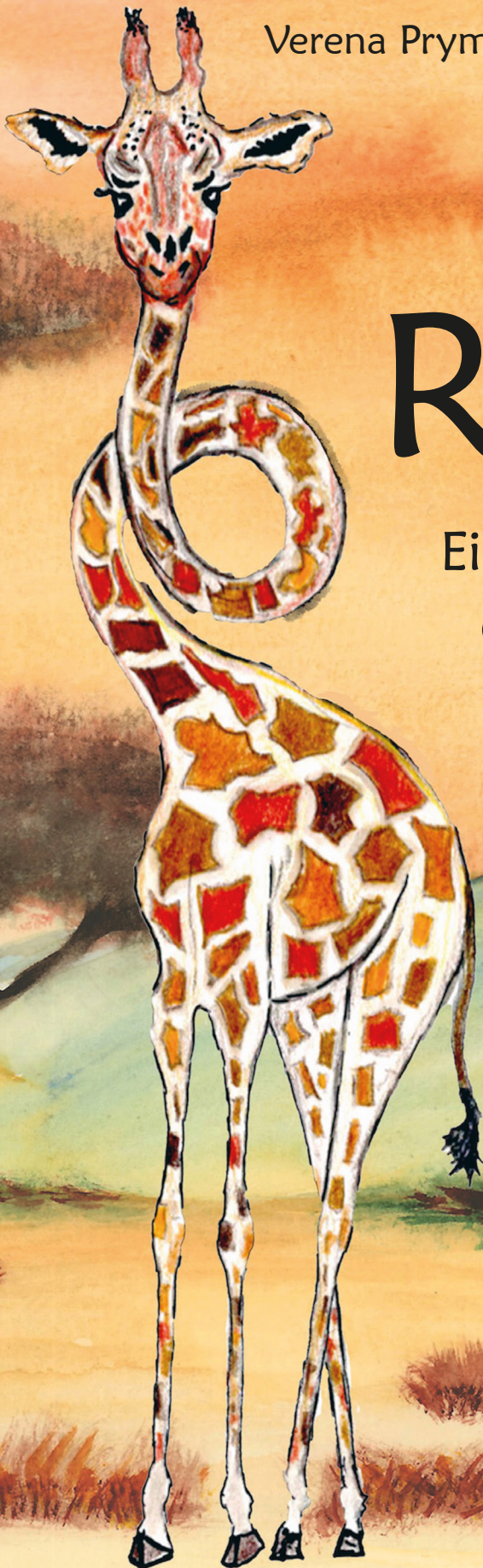
Verlag: meoverlag

Alle Rechte vorbehalten.

Verena Prym • Paulina Böger

RAFU

Eine afrikanische
Geschichte



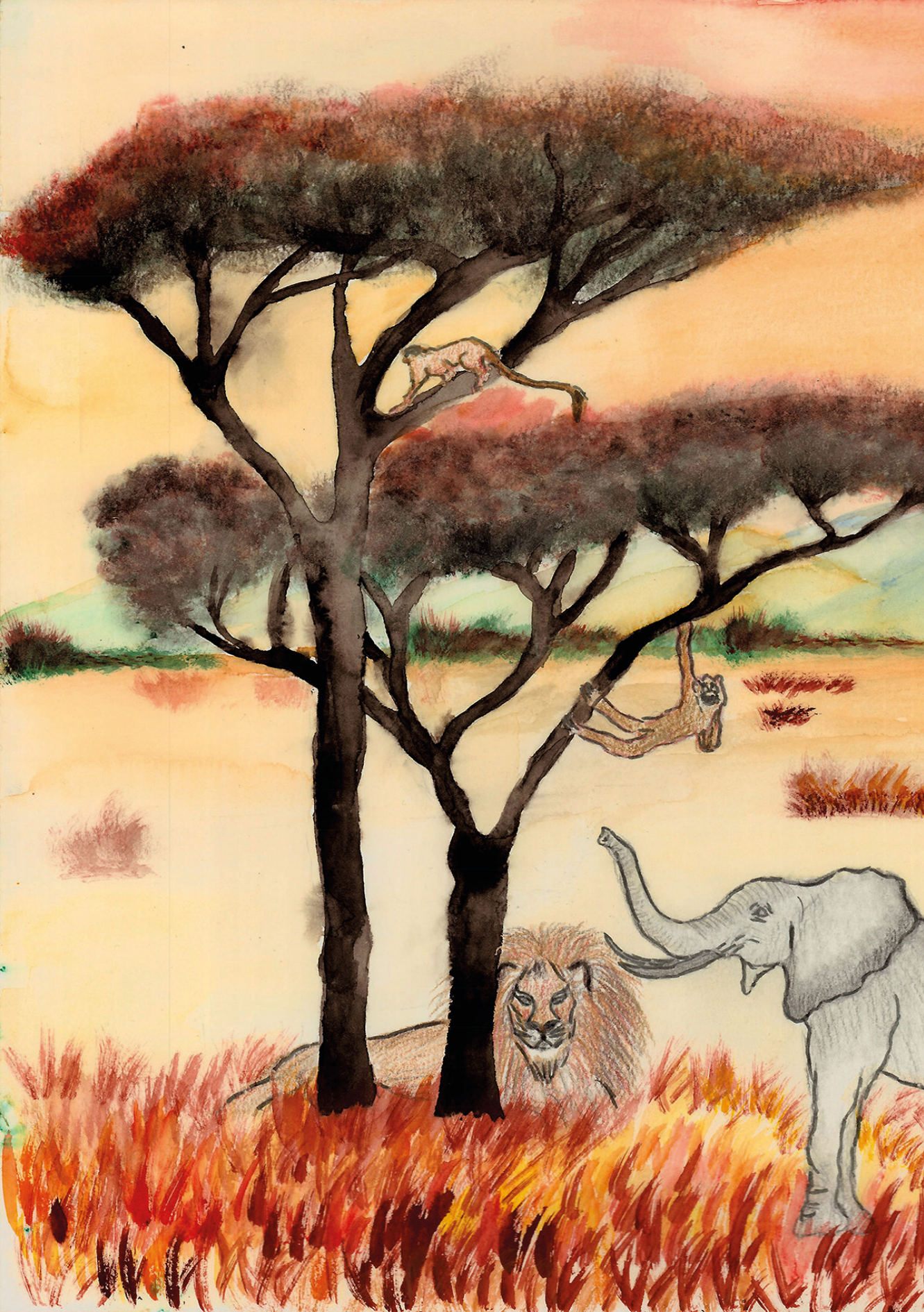
Rafu war eine junge afrikanische Giraffe. Er sah ungewöhnlich aus, denn sein Hals hatte einen großen Looping. Obwohl er so anders aussah als die anderen Giraffen, machten weder er noch sie sich Gedanken darum.



Die Giraffen lebten im Buschland und gingen
gemeinsam ihrem täglichen Leben nach.

Morgens aßen sie Akazienblätter und genossen
die warmen, sanft kitzelnden Sonnenstrahlen
auf ihrem gemusterten Fell.





Nachmittags liefen sie hinunter zum Fluss Salim,
um zu trinken. Der Fluss versorgte sie mit Wasser,
doch er verursachte auch Angst um ihr Leben.



Der Grund dafür war Gutsor, das größte und schrecklichste Krokodil in ganz Afrika. Gutsor herrschte über den Fluss. Er war immer hungrig und Giraffenbeine waren sein Lieblingsessen. Aus diesem Grund fürchteten die Giraffen den täglichen Gang zum Wasser.

An Sonntagen jedoch änderte sich der Tagesablauf der Giraffen. Sie gingen früher zum Fluss hinunter, weil sie sich nachmittags auf den Weg zu einem besonderen Ort machten: der geheimnisvollen Höhle.

